

Produktthinweise

Saatzwiebeln.

Vorteile und Eigenschaften

Die Anwendung von ProAct bei Saatzwiebeln erhöht die Härte der Bollen. Behandelte Pflanzen treiben schneller aus. Wiederholtes Sprühen unterstützt eine gleichmäßige Reifung und maximale Nährstoffaufnahme.

Ein weiteres Merkmal einer ProAct-Anwendung besteht darin, dass mehr Kalzium in die Zellwände gelangt. Dadurch entstehen stärkere Bollen, die die Lagerung besser überstehen.

Kalzium ist entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion von ProAct. Bei begrenztem Kalziumangebot im Boden erhöht ein Kalziumdünger in der Tankmischung mit ProAct die Zuverlässigkeit. Bei der Kalziumdüngung mit Natural Green ist eine Dosierung von 1,5 kg/ha zum Zeitpunkt der Bulbenbildung ausreichend.



Dosierung und Timing

Für die gewünschte Wirkung der ProAct-Anwendung ist das Timing entscheidend. Bei Saatzwiebeln ist eine Anwendung zu Beginn der Bulbenbildung (BBCH 41) plus eine Wiederholung zu Beginn des Hinlegens (BBCH 47) für eine gute Wirkung ausreichend. Die Dosis pro Hektar beträgt 150 Gramm pro Anwendung.

Bei Ihren eigenen Vergleichsversuchen (behandelt/unbehandelt) ist es wichtig, Abdrift zu vermeiden. Bereits ein Mikrogramm ProAct aktiviert die Pflanze.

Tests und Versuche

Hier ein Test, bei dem die Erntequalität der Saatzwiebeln betrachtet wurde. Basierend auf mehreren Tests und Versuchen wurde eine Verbesserung der strukturellen Aufnahme von Kalzium beobachtet. Bei Saatzwiebeln war dies ein Anstieg von 26 % mehr Kalzium in den Bulben. Außerdem wurden 7 % mehr Nettoertrag und eine größere Bulbenbildung beobachtet.

Ziel	Timing	Dosierung
Härte und Erntequalität	BBCH 41 (Beginn der Bulbenbildung) BBCH 47 (Beginn des Hinlegens)	150 g/ha

Dosierung und Timing

